



Berner Fachhochschule

Gesundheit – Soziale Arbeit

Certificate of Advanced Studies (CAS)

Psychiatrische Pflege



Kurzinformation

Zielgruppe	Pflegende, die aktuell oder zukünftig mit psychiatrischen Fragestellungen in der Praxis konfrontiert sind.
Zielsetzung	Nach Abschluss des Studiengangs verfügen Sie über vertieftes Fachwissen zu psychischer Gesundheit sowie zu Interventionsmöglichkeiten. Sie sind in der Lage, die fachliche Verantwortung für psychiatriespezifische Pflegeprozesse spitalintern, ambulant oder in interdisziplinären Betreuungsteams zu übernehmen.
Studieninhalte	Vertieftes spezialisiertes Grundlagenwissen zu psychiatrischen Störungen und Krankheiten, Pflegeprozesse und -organisation, Kommunikation und Beratung in der psychiatrischen Pflegepraxis, unterstützender Unterricht zu wissenschaftlichem Arbeiten für die abschliessende Zertifikatsarbeit.
Studienaufbau	200 Stunden Kontaktstudium und etwa 250 Stunden Selbststudium. Die Lehrveranstaltungen umfassen 25 ½ Kurstage in Blöcken zu 2 oder 3 Tagen.
Lern- und Arbeitsformen	Kontaktstudium mit Inputreferaten, Gruppenarbeiten, Übungen, Bearbeitung von Fallbeispielen, Selbststudium
Studienleistung	Bei erfolgreichem Abschluss erhalten Sie für die gesamthaft erbrachten Studienleistungen 15 ECTS-Credits.
Abschluss	Certificate of Advanced Studies (CAS) Berner Fachhochschule in Psychiatrische Pflege Dieser CAS-Studiengang wird als Wahlmodul des MAS-Studienganges Mental Health anerkannt.
Zulassung	Hochschulabschluss oder Abschluss einer eidg. anerkannten Höheren Fachschule und mindestens zweijährige einschlägige Praxiserfahrung
Dauer	März 2009 bis Januar 2010
Start	19. März 2009
Studienort	Bern und Freiburg
Studiengebühren	CHF 6500.-
Studienleitung	Franziska Rabenschlag, Master of Public Health, dipl. Gesundheits- und Pflegeexpertin FH, franziska.rabenschlag@bfh.ch
Dozierende	Nationale und internationale Expertinnen und Experten aus Wissenschaft und Praxis mit Erfahrung im Bereich psychischer Gesundheit und Krankheit.

Mit einem Klick zum Ziel: Geben Sie unter www.gesundheit.bfh im Suchfeld den Code C-0-14 ein und Sie gelangen direkt zu diesem Studienangebot, wo Sie alle relevanten Unterlagen herunterladen können.



Überblick

Teilmodul 1 Vertieftes psychiatrisches Grundlagenwissen

(8 Tage)

Teilmodul 2 Pflegeprozesse und -organisationen in der Psychiatrie

(10 Tage)

Teilmodul 3 Kommunikation und Beratung in der psychiatrischen Pflegepraxis

(6 Tage)

Teilmodul 4 Abschluss

(1 ½ Tage)



Zielgruppen und Zulassungsbedingungen

Der CAS Psychiatriische Pflege richtet sich an Pflegende, die in ihrer professionellen Tätigkeit mit psychiatrischen Fragestellungen konfrontiert sind.

Vorausgesetzt werden:

- Hochschulabschluss oder Abschluss einer eidg. anerkannten Höheren Fachschule
- zwei Jahre Berufserfahrung

Studierende ohne Hochschulabschluss können zugelassen werden, wenn sich die Studierfähigkeit aus einem anderen Nachweis ergibt.

Studienziele und Berufschancen

Nach Abschluss des Studiengangs verfügen Sie über Kompetenzen, die Sie befähigen

- mit Assessmentinstrumenten Behandlungs- und Präventionsbedarf bei Menschen mit psychischen Störungen zu erkennen und angepasste Behandlungsformen in einer systemorientierten Arbeitsweise auszuführen oder anzuordnen.
- verschiedene Beratungsformen situativ einzusetzen.
- den Pflegeprozess (Assessment, Intervention, Evaluation) zu gestalten und Ihre Praxis in Zusammenarbeit mit dem Management zu optimieren.
- praxisrelevante Themen aufzugreifen, mit wissenschaftlichen Kenntnissen evidenz- und wertebasierte Folgerungen abzuleiten und entsprechende Massnahmen einzuleiten.

Sie sind qualifiziert, die fachliche Verantwortung für psychiatriespezifische Pflegeprozesse spitalintern, ambulant oder in interdisziplinären Betreuungsteams zu übernehmen.

Konzept

Seit der Bildungsreform im Gesundheitswesen gibt es Pflegeausbildungen mit Schwerpunkten, jedoch keine psychiatriespezifischen Ausbildungen und weiterführenden Studienmöglichkeiten auf Fachhochschulstufe. Der CAS-Studiengang Psychiatriische Pflege verbindet pflegewissenschaftliche mit psychiatriespezifischen Anforderungen auf einer praxisrelevanten und handlungsbezogenen Ebene.

Der Fokus dieses Studiengangs liegt auf der praxis- und handlungsbezogenen, fachspezifischen Vermittlung von Wissen, Fertigkeiten und Fähigkeiten. Der Inhalt und das Konzept wurden unter Beizug eines fachlichen Beirats und kooperierender Institutionen breit abgestützt. Sie haben mit diesem CAS-Studiengang die Möglichkeit, sich pflegespezifisches Fachwissen zu psychischen Störungen und Krankheiten anzueignen oder dieses zu vertiefen. Sie erhalten eine aktuelle, umfassende und vertiefte Übersicht zu psychischer Gesundheit und Krankheit, aktuellen Konzepten und Methoden sowie zu pflegespezifischen Massnahmen und Interventionen.

Unsere Kooperationspartner sind

- Universitäre Psychiatriische Dienste UPD Bern, Direktion Pflege und Pädagogik
- Hochschule für Gesundheit Freiburg
- Lindenhof Schule Bern



Inhalte

Teilmodul 1

Vertieftes psychiatrisches Grundlagenwissen (8 Tage)

- Störungs- und Vulnerabilitätsmodelle
- Psychiatrische Störungen (anhand des integrierten Behandlungsansatzes)
- Krisen und Notfälle und deren Einschätzung, Prävention und Behandlung

Teilmodul 2

Pflegeprozesse und -organisationen in der Psychiatrie (10 Tage)

- Pflegeauffassungen
- psychiatriespezifische Theorien und Konzepte
- Pflegeprozess: Assessment, Interventionen
- Pflegeprozess: Evaluation / Ergebnisse
- Organisation der Pflege

Teilmodul 3

Kommunikation und Beratung in der psychiatrischen Pflegepraxis (6 Tage)

- Pflegebeziehung und Interaktionen
- Überblick über Beratungsmodelle (z.B. lösungsorientierte Beratung oder motivierende Gesprächsführung), praktische Übungen im Skillscenter
- Dialog zwischen Betroffenen, Professionellen und Angehörigen: dialogische Veranstaltung, Psychoseseminar

Teilmodul 4

Abschluss (1 ½ Tage)

- wissenschaftliches Arbeiten und Evidence Based Practice
- individuelle Begleitung der Abschlussarbeit zu einem praxisrelevanten Thema

Für Absolventinnen und Absolventen des DAS-Studiengangs Psychische Gesundheit: Konzepte und Methoden entfällt diese Abschlussarbeit zu Gunsten der übergreifenden Diplomarbeit.



Lern- und Arbeitsformen

Der CAS-Studiengang ist praxis- und handlungsorientiert und legt nahe, dass Sie das Gelernte in der Praxis anwenden und umsetzen. Der Einsatz wechselnder Lernformen unterstützt Sie dabei: Sie arbeiten für sich im geleiteten Selbststudium oder üben in Gruppen, erhalten theoretische Inputs in Form von Vorlesungen oder reflektieren Erfahrungen im Austausch. Als Abschlussarbeit greifen Sie ein handlungsbezogenes, praxisrelevantes Thema auf, leiten daraus evidenz- und wertebasierte, auf wissenschaftlichen Kenntnissen beruhende Folgerungen ab und zeigen die praxisrelevanten Schlussfolgerungen auf. Dabei werden Sie individuell begleitet.

Kompetenznachweise

Die Studienleistung wird gemäss dem European Credit Transfer System (ECTS) in Kreditpunkten (ECTS Credits) gemessen. Bei erfolgreichem Abschluss erhalten Sie für die gesamthaft erbrachten Studienleistungen 15 ECTS Credits, die einer Studienleistung von 450 Stunden entsprechen. Voraussetzung dafür ist die Erfüllung aller Kompetenznachweise.

Die wichtigsten Kompetenznachweise sind:

- Prüfung (z.B. zu Assessmentinstrumenten, Psychopathologie), Präsentation (z. B. über die vertiefte Auseinandersetzung mit Pflegeorganisation), Videoanalyse (zu Beratungssituation)
- Abschlussarbeit, wenn der Studiengang mit dem Certificate of Advanced Studies abgeschlossen werden soll

Ihre Beiträge werden nach definierten Kriterien beurteilt und kommentiert.

Anerkennung

Sie erhalten bei erfüllten Qualifizierungsbedingungen das Certificate of Advanced Studies CAS Berner Fachhochschule in Psychiatrische Pflege.

Der CAS-Studiengang Psychiatrische Pflege wird als Modul des DAS-Studiengangs Psychische Gesundheit: Konzepte und Methoden und des MAS-Studiengangs Mental Health anerkannt.

Studienleitung, Dozierende

Studienleitung

Franziska Rabenschlag, Master of Public Health, dipl. Gesundheits- und Pflegeexpertin FH

Dozierende

Nationale und internationale Expertinnen und Experten aus Wissenschaft, Praxis und Erfahrung im Bereich psychischer Gesundheit und Krankheit

Die Liste mit den Dozierenden finden Sie auf unserer Website www.gesundheit.bfh.ch/weiterbildung (Code: C-0-14).



Durchführung

Start

Die Durchführung beginnt am 19. März 2009 und endet am 14. Januar 2010. Die Termine können Sie von unserer Website www.gesundheit.bfh.ch/weiterbildung unter der Studiengangbeschreibung herunterladen

Anmeldeschluss

31. Oktober 2008

Studienort und -zeiten

Der Unterricht findet in den Lokalitäten des Fachbereichs Gesundheit an zentraler Lage in Bern statt, zum Teil in den Räumlichkeiten der kooperierenden Institutionen (Hochschule für Gesundheit Freiburg, Universitäre Psychiatrische Dienste UPD Bern). Der Unterricht findet meist an drei aufeinander folgenden Tagen (Donnerstag bis Samstag) zu jeweils 7 bis 8 Lektionen statt.

Studiengebühren

Die Studiengebühren betragen CHF 6000.-, die Prüfungsgebühr CHF 500.-.

Rechtliche Hinweise

Für die Bezahlung und Annullierung gelten die [Allgemeinen Geschäftsbedingungen](#). Änderungen bleiben vorbehalten. Im Zweifelsfall ist der Wortlaut der gesetzlichen Bestimmungen und Reglemente massgebend.

Kontakt und Anmeldung

Auskunft

Studienleitung:

Franziska Rabenschlag, Tel. 031 848 35 89, E-Mail franziska.rabenschlag@bfh.ch

Anmeldung

Das Anmeldeformular finden Sie auf unserer Website.

Stand Juli 2008, Änderungen vorbehalten